

PRESSEINFORMATION

20. November 2024

Österreichische Holzgespräche 2024 -

„Holz und EU-Politik im Einklang: Nachhaltige Strategien für ein zukunftsfähiges Europa“

Linz (OTS) - Unter dem Motto „Holz und EU-Politik im Einklang: Nachhaltige Strategien für ein zukunftsfähiges Europa“ fanden am 20.11.2024 die Österreichischen Holzgespräche der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) in der Tabakfabrik in Linz statt. Nach der Eröffnung durch Erich Wiesner, Vorsitzender der Kooperationsplattform Forst-Holz-Papier, betonte Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML), in seiner Videobotschaft, dass das umfassende Regelwerk des Green Deals weitreichende Konsequenzen für die Forst- und Holzwirtschaft in Europa mit sich bringt. Er fordert planbare Rahmenbedingungen für die Wirtschaft sowie eine machbare und praxisorientierte Politik auf EU-Ebene. Daher begrüßt er, dass es gelungen ist, den Anwendungszeitraum der EUDR zu verschieben.

Frau Elfriede Moser, Leiterin der Sektion Forstwirtschaft und Regionen im BML, begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die zahlreichen Gäste. Frau Landesrätin Michaela Langer-Weninger überbrachte die Grußworte von Landeshauptmann Stelzer und Herr Johannes Schmitt, Geschäftsführer des Deutschen Forstwirtschaftsrats, übermittelte freundschaftliche Grüße aus Deutschland.

Den thematischen Schwerpunkt der Holzgespräche bildeten die drei Keynote-Speaker, welche die Bedeutung von Holz für eine nachhaltige Zukunft aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten. Sebastian Heinzl, CEO der Heinzl Holding, sprach in seinem Vortrag „Die Rolle der Wertschöpfungskette Holz in der ökologischen Transformation am Beispiel der Papierindustrie“ darüber, wie der nachhaltige Rohstoff Holz die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft unterstützt. Andreas Januskovecz, Bereichsleiter für Klimaangelegenheiten und Forstdirektor der Stadt Wien, zeigte in seinem Beitrag „Unsere Wälder sind mehr als nur viele Bäume“, wie Wälder nicht nur zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung beitragen, sondern auch durch den Einsatz von Holz im urbanen Holzbau eine Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft spielen. Falko Mätzler, Geschäftsleiter und Creative Director von FALKO - Büro für Werbung, stellte mit „Hey, Wald!“ die kürzlich gestartete proHolz Aufklärungskampagne vor, welche die zentrale Bedeutung unserer Wälder für die Gesellschaft hervorhebt.

„Holz und EU-Politik im Einklang: Nachhaltige Strategien für ein zukunftsfähiges Europa“

Die Zukunftsfähigkeit Europas als Wirtschaftsstandort für den Holzsektor hängt maßgeblich von der Ausgestaltung der nationalen und europäischen Wald- und Holzpolitik ab. Angesichts der Klimakrise und der dringenden Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung rückt die Nutzung von Holz immer weiter in den Mittelpunkt politischer und wirtschaftlicher Debatten.

Die Österreichischen Holzgespräche 2024 richteten ihren Fokus auf die aktuellen politischen Diskussionen rund um die zukünftige EU-Politik im Holzsektor und auf die dringenden Forderungen der Unternehmen und Industriebetriebe nach praxisnahen Lösungen zur Umsetzung des Green Deals. Gemeinsam mit Vertretern:innen der Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier wurden notwendige Weichenstellungen und Praxisbeispiele diskutiert, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Forst- und Holzwirtschaft in Europa zu gewährleisten.

Um die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen auf dem internationalen Markt zu sichern, sind geeignete Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Österreich unerlässlich, insbesondere in den Bereichen Energiesicherheit und Kohlenstoffspeicherung in Wald und Holzprodukten.

„Die Österreichischen Holzgespräche sind eine essenzielle Plattform, um über aktuelle Themen und die Zukunft der holzbasierten Wertschöpfungskette zu diskutieren. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Substitutionspotential von klimaschädlichen Produkten durch nachhaltige und innovative Holzprodukte“ so Bundesminister Norbert Totschnig.

„Holz verbindet Nachhaltigkeit, Innovation und Wirtschaftskraft wie kein anderer Werkstoff. Als Kooperationsplattform Forst-Holz-Papier setzen wir uns für eine starke und zukunftsfähige Branche ein, die Klimaschutz mit wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit vereint. Der Holzbau und viele weitere innovative Anwendungen verdeutlichen, wie Holz als nachhaltiger Werkstoff konkrete und zukunftsweisende Lösungen für zentrale Herausforderungen bietet. Holz ist und bleibt ein unverzichtbarer Baustein für ein zukunftsfähiges Europa“ bekräftigte der FHP-Vorsitzende Erich Wiesner.

„Durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung werden alle Waldfunktionen nach dem Forstgesetz sichergestellt. FHP ist eine wertvolle Plattform, in der gemeinsame und gut abgestimmte Positionen für den Sektor festgelegt werden, um die holzbasierte

Wertschöpfungskette auch für die Zukunft zu stärken. Die Holzverwendung ist Teil der Lösung im Klimaschutz“ erklärte Elfriede Moser.

„Unsere multifunktionale Forstwirtschaft schützt den Wald für kommende Generationen, sichert Arbeitsplätze und gewährleistet die Versorgung mit dem klimafreundlichen Rohstoff Holz. Das ist Nachhaltigkeit pur und hierfür lohnt es sich, dass wir waldreichen Ländern Europas uns noch stärker gemeinsam einsetzen“ so Johannes Schmitt.

„Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Die Wertschöpfungskette Holz kann Teil der Lösung sein – wenn sie das Thema richtig anpackt“ regte Sebastian Heinzl an.

„Für Wien ist mit aktuell mehr als 40(!) Hitzetagen im Jahr die Kühlwirkung und die verlässliche Trinkwasserversorgung durch unsere nachhaltige und klimafitte Waldbewirtschaftung DER Schlüssel im Klimawandel. Gleichzeitig wird Holz für ressourcenschonendes Bauen auch im Sinne der Kreislaufwirtschaft eingesetzt“, hielt Forstdirektor Andreas Januskovec fest.

„Mit der Aufklärungskampagne ‚Hey, Wald!‘ möchten wir aufzeigen, dass nachhaltige Waldnutzung und Naturschutz eng zusammenwirken – so stärken wir unsere Wälder, halten sie gesund und machen sie fit für die Zukunft. Gleichzeitig möchten wir das Bewusstsein dafür stärken, wie wichtig eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und der vielseitige Einsatz von Holz für unsere Gesellschaft sind – Aspekte, die trotz ihrer zentralen Rolle oft unterschätzt werden“ erklärte Falko Mätzler.

PEFC Awards 2024

Im Rahmen der Österreichischen Holzgespräche wurden die PEFC-Awards 2024 in den Kategorien Wald, ZÖFU, Chain of Custody, Persönlichkeit und Promotion vergeben. Die Auszeichnungen würdigen herausragende Leistungen und das Engagement der Preisträger für die Förderung einer nachhaltigen Forstwirtschaft sowie die Verwendung von PEFC-zertifizierten Produkten. Ziel der PEFC-Awards ist es, innovative Ansätze und Best-Practice-Beispiele sichtbar zu machen und die Bedeutung verantwortungsvoller Waldbewirtschaftung zu unterstreichen.

Einzigartige Branchenplattform

Die Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) ist ein europaweit einmaliger Zusammenschluss aller mit dem Roh-, Wert- und Werkstoff Holz tätigen Branchen, von der

Urproduktion über die Weiterverarbeitung in der Säge-, Platten- und Papierindustrie bis zum Holzbau und Holzhandel. Rund 300.000 Menschen beziehen in über 172.000 Betrieben in Österreich ihr Einkommen aus dem Werkstoff Holz. Die jährliche Bruttowertschöpfung der gesamten Wertschöpfungskette beträgt dabei rund 27,7 Mrd. Euro, der durchschnittliche Exportüberschuss liegt bei 4,5 Mrd. Euro. Die Wertschöpfungskette Holz ist somit ein stabiler und verlässlicher Faktor für die österreichische Volkswirtschaft.

Rückfragehinweis:

Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP)

Mag. Christopher Zmek

Email: office@forstholzpapier.at

Tel. 01/4020112/900